

## CDU zeigt klare Kante

### „lehrer nrw“ begrüßt CDU-Kampagne gegen Einheitsschule.

Die Kampagne der CDU gegen die rot-rote Einheitsschule kommt zur rechten Zeit. „Nachdem sich alle Parteien im Landtag entweder für die Einheitsschule (SPD, Grüne) oder für ein zweigliedriges Modell (FDP) ausgesprochen haben, setzt die CDU nun ein klares Signal für das gegliederte Schulsystem“, erklärt Brigitte Balbach, Vorsitzende von lehrer nrw. „Es ist höchste Zeit, dass die rot-rot-grünen Einheitsschul-Pläne als das entzaubert werden, was sie sind: ein fragwürdiges, unnötiges Experiment, das auf dem Rücken einer ganzen Schülergeneration ausgetragen wird und auf Kosten der Bildungsqualität gehen wird.“

„Wohltuend ist auch, dass die CDU sich hier klar von den Grünen abgrenzt und damit schwarz-grünen Koalitions-Träumereien de facto einen Riegel vorschiebt“, so Balbach weiter. Die hübsch-harmlos klingende Formel „Länger gemeinsam lernen“, mit der linke Bildungs-Ideologen ihre Einheitsschule verkaufen wollen, bedeutet nichts anderes als die Zerschlagung von Hauptschulen, Realschulen und Gymnasien. Den daraus entstehenden riesigen Bildungsfabriken rot-rot-grüner Prägung setzt lehrer nrw kleine Systeme entgegen, in denen Schülerinnen und Schüler gemäß ihrer unterschiedlichen Voraussetzungen, Begabungen und Neigungen optimal gefördert werden. „In diesem Sinne sind wir froh, dass die CDU an dieser Stelle klare Kante zeigt“, sagt Balbach.

15.03.2010

Jochen Smets, Pressesprecher

*Bei Rückfragen steht Ihnen die Vorsitzende des Realschullehrerverbandes NRW, Brigitte Balbach, zur Verfügung: Tel. 0211/1640971 oder mobil 0172/9018766.*

### Über „lehrer nrw“:

„lehrer nrw“ ist aus dem traditionsreichen Realschullehrerverband NRW hervorgegangen. „lehrer nrw“ vertritt die Interessen der Lehrkräfte im Sekundarbereich, insbesondere an den über 550 Realschulen und den rund 670 Hauptschulen in NRW. Unter dem Dach des Deutschen Beamtenbundes (DBB) tritt „lehrer nrw“ für ein vielgliedriges Schulsystem in öffentlicher und privater Trägerschaft ein.